



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 358787d

FIRMA

voestalpine Signaling Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 06.05.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

01.10.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

649A62B9B976360E29F2398D021D8F098DEA8302
7EB5AFB36612C5CD020C0099

Dipl.WI (FH) Heinz Schatz, M.Sc. , geb. 16.09.1968

Mag. Gerald Knapp , geb. 29.03.1982

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	49.356.754,69	52.252.283,63
Anlagevermögen	25.389.875,42	25.973.664,47
Immaterielle Vermögensgegenstände	91.175,12	30.845,82
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	91.175,12	30.845,82
Sachanlagen	4.683.782,30	5.158.289,92
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	473.052,95	472.789,24
technische Anlagen und Maschinen	2.668.090,70	3.226.405,13
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	838.179,48	906.320,19
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	704.459,17	552.775,36
Finanzanlagen	20.614.918,00	20.784.528,73
Anteile an verbundenen Unternehmen	19.994.918,00	20.164.528,73
Beteiligungen	620.000,00	620.000,00
Umlaufvermögen	23.138.811,77	25.797.987,81
Vorräte	9.813.848,34	12.225.861,64
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.673.351,58	2.342.196,74
unfertige Erzeugnisse	4.773.385,74	5.753.554,76
fertige Erzeugnisse und Waren	935.253,72	3.634.935,74
geleistete Anzahlungen	431.857,30	495.174,40
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.324.963,43	13.572.126,17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.019.895,33	1.143.513,20
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	12.109.012,20	11.894.039,99
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.237,15	44.873,82
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	176.818,75	489.699,16
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	151.762,42	79.456,75
Aktive latente Steuern	676.305,08	401.174,60
PASSIVA	49.356.754,69	52.252.283,63
Eigenkapital	12.507.441,03	8.984.365,66
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
davon eingezahlt	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	3.546.965,66	3.546.965,66
nicht gebundene	3.546.965,66	3.546.965,66
Gewinnrücklagen	3.500,00	3.500,00
gesetzliche Rücklage	3.500,00	3.500,00
Bilanzgewinn	8.921.975,37	5.398.900,00
davon Gewinnvortrag	0,00	3.157.971,52
Rückstellungen	11.868.417,72	9.655.657,48
Rückstellungen für Abfertigungen	3.119.887,00	3.022.430,00
sonstige Rückstellungen	8.748.530,72	6.633.227,48
Verbindlichkeiten	24.846.152,01	33.409.223,25
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	225,00	229,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	225,00	229,05
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.876.572,93	1.770.952,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.876.572,93	1.770.952,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.800.597,99	3.334.660,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.800.597,99	3.334.660,92
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.414.760,35	26.936.213,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.414.760,35	26.936.213,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.295,23	18,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.295,23	18,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.746.700,51	1.367.149,98
davon aus Steuern	472.382,22	387.047,23
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	409.813,48	360.670,51
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.266.637,51	1.025.581,98
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	480.063,00	341.568,00
Rechnungsabgrenzungsposten	134.743,93	203.037,24

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	57.478.138,45	48.646.193,33
Umsatzerlöse Inland	38.135.306,29	29.980.049,51
Umsatzerlöse Export	19.342.832,16	18.666.143,82
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-3.679.851,04	52.948,31
sonstige betriebliche Erträge	310.290,23	546.692,85
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	26.847,22	29.569,11
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	137.810,63	125.002,23
übrige	145.632,38	392.121,51
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-24.337.885,45	-24.866.159,93
Materialaufwand	-17.225.399,35	-18.830.630,39
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.112.486,10	-6.035.529,54
Personalaufwand	-20.141.913,48	-17.478.522,92
Löhne	-5.657.561,51	-5.158.740,36
Gehälter	-10.180.711,75	-8.359.538,92
soziale Aufwendungen	-4.303.640,22	-3.960.243,64
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-223.626,35	-209.707,81
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-312.566,92	-427.355,94
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.706.036,10	-3.257.413,56
Abschreibungen	-1.249.823,77	-1.186.782,04
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.249.823,77	-1.186.782,04
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.986.329,19	-3.527.558,66
Zwischensumme - Betriebserfolg	4.392.625,75	2.186.810,94
Erträge aus Beteiligungen	6.392.067,69	3.959.672,74
davon aus verbundenen Unternehmen	6.392.067,69	3.959.672,74
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.146,56	6.609,17
davon aus verbundenen Unternehmen	6.627,64	6.609,17
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-169.610,73	-3.124.529,43
davon Abschreibungen	-169.610,73	-3.124.529,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.067.229,12	-977.544,91
davon betreffend verbundene Unternehmen	-922.488,91	-825.186,91
Zwischensumme - Finanzerfolg	5.166.374,40	-135.792,43
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-637.024,78	-161.881,25
davon latente Steuern	275.130,48	-54.214,61
Ergebnis vor Steuern	9.559.000,15	2.051.018,51
Ergebnis nach Steuern	8.921.975,37	1.889.137,26
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	351.791,22
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	3.157.971,52
Jahresüberschuss	8.921.975,37	1.889.137,26

BILANZGEWINN	8.921.975,37	5.398.900,00
---------------------	---------------------	---------------------

voestalpine Signaling Austria GmbH
Anhang für Geschäftsjahr 2024/25

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der aktuellen Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Konzernmuttergesellschaft voestalpine AG. Die Adresse der voestalpine AG lautet voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Österreich. Der befreiende Konzernabschluss wird beim Landesgericht Linz unter der Nummer 66209 t hinterlegt.

Gemäß dem mit der voestalpine Railway Systems GmbH im Geschäftsjahr 2010/11 abgeschlossenen Gruppenvertrag hat die voestalpine Signaling Austria GmbH als Guppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG eine Steuerumlage von 23 % des steuerlichen Ergebnisses, ds TEUR 909, an die Gruppenträgerin zu entrichten.

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz ("Min-BestG") wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konsolidierungskreis der voestalpine AG angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1. April 2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre mit keiner Steuer Mehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

1.2. Anlagevermögen

1.2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden sofort als Aufwand erfasst. Die planmäßige Abschreibung erfolgt bei den Zu- und Abgängen pro rata temporis (monatsgenau). Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3 – 5 Jahren vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2.2. Sachanlagen

In der Position II. 1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund ist – wie im Vorjahr - kein Grundwert enthalten. Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die planmäßige Abschreibung erfolgt bei den Zu- und Abgängen pro rata temporis (monatsgenau). Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Jahre	
	von	bis
Gebäude	33	50
Technische Anlagen und Maschinen	5	30
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	17

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen wurden folgende Kosten einbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Sonderkosten der Fertigung
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Soziale Aufwendungen und direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

1.2.3. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt. Beim Wegfall von Wertminderungsgründen wird eine Wertaufholung vorgenommen.

1.3. Vorräte

1.3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen, die auf Grund von Umschlagshäufigkeiten (Reichweiten, Verwertbarkeit) ermittelt wurden, gewährleistet.

Die Anschaffungskosten wurden auf Basis des gewogenen Durchschnittspreisverfahrens ermittelt und bei gesunkenen Wiederbeschaffungskosten auf den niedrigeren Wert abgewertet.

1.3.2 Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Sonderkosten der Fertigung
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen nicht einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Die Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt. Für **Verluste aus schwebenden Geschäften** wird durch Rückstellungen vorgesorgt, sofern sie nicht von den bereits angefallenen Kosten wertzuberichtigen sind.

1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.5. Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** werden für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Sie werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Methode gemäß IAS 19, in Höhe des Barwertes der erworbenen Anwartschaften (DBO) angesetzt. Als Bewertungsannahmen werden sowohl für Frauen als auch für Männer ein Pensionsantrittsalter von 62 Jahren unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen für ältere Dienstnehmer und Frauen bzw für Arbeiter ein maximales Pensionsantrittsalter von 61 Jahren, ein Rechnungszinssatz von 3,8 % (Vorjahr 3,6 %) sowie eine Gehaltssteigerung von jährlich 3,5 % (Vorjahr 4,0 %) zu Grunde gelegt. Für Dienstnehmer, deren Dienstverhältnis erst nach dem 31. Dezember 2002 begonnen wurde, werden die Abfertigungsverpflichtungen grundsätzlich durch die laufende Entrichtung der Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse abgegolten. Die Änderung der finanziellen Annahmen führte zu einer Ergebniserhöhung von TEUR 128.

Rückstellungen für Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für **Jubiläumsgelder** gebildet. Die Vorsorge wird versicherungsmathematisch nach der Projected Unit Credit Methode gemäß IAS 19 unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3,8 % (Vorjahr 3,6 %) und einer jährlichen Gehaltssteigerung von 3,5 % (Vorjahr 4,0 %), ermittelt. Die Änderung der finanziellen Annahmen führte zu einer Ergebniserhöhung von TEUR 76.

Es wird das Wahlrecht in Anspruch genommen, die Zinskomponente (iHv TEUR 134,5 VJ TEUR 137,6) der Abfertigungsrückstellung sowie Jubiläumsgeldrückstellung im Finanzerfolg auszuweisen.

In den **sonstigen Rückstellungen** wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit fristenkongruenten Marktzinssätzen abgezinst.

1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Es wurden keine abzuzinsenden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen ist in den folgenden Positionen, aufgrund einer Kontenumgliederung nicht gegeben:

Das Konto „Erhaltene Anzahlungen verbundene Unternehmen“ TEUR 1.604,8 (Vorjahr TEUR 792,3) wurde von C 4. Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen nach C 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen umgegliedert.

2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

2.1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt.

2.1.1.1. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Gesellschaft	Sitz	Anteil in %
voestalpine Signaling Sainerholz GmbH	Ötzingen, DE	100,000
voestalpine Signaling Siershahn GmbH	Siershahn, DE	90,000
voestalpine Signaling Poland Sp. z o.o.	Sopot, PL	100,000
voestalpine Signaling UK Ltd.	Fareham, GB	100,000
voestalpine Railway Systems Thailand Co., Ltd.	Bangkok, TH	0,001

Beteiligungen

voestalpine Digital Track Management GmbH	Leibnitz, AT	50,000
---	--------------	--------

Zur Vermeidung eines erheblichen Nachteils für die voestalpine Signaling Austria GmbH wurde für einen Teil der Angaben nach § 238 Abs 1 Z 4 UGB von der Ausnahmeregelung nach § 242 Abs. 2 Z 2 UGB Gebrauch gemacht.

2.1.2. Forderungen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen gliedern sich wie folgt:

in TEUR	31.3.2025	31.3.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.717	7.808
Forderungen aus Steuerumlagen gem. Gruppenvertrag	0	126
Forderungen aus Finanzierung und Clearing	0	0
Forderungen aus Gewinnausschüttungen	6.392	3.960
	12.109	11.894

2.1.3. Steuerlatenz

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze, aktuell 23 %, (Vorjahr 23 %) ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

in TEUR	Aktiv 31.03.25	Passiv 31.03.25	Aktiv 31.03.24	Passiv 31.03.24	Bewegungen 2024/2025
Sachanlagevermögen		-205		-256	51
Rückstellungen für Abfertigungen	1.291		1.352		-61
Sonstige Rückstellungen	1.854		648		1206
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	3.145	-205	2.000	-256	1196
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %	723	-47	460	-59	
Aktive/passive Saldogröße	676		401		
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)	275		-54		

2.1.4. Eigenkapital

in TEUR	Stand 01.04.24	Ausschüttung	Dotierung/ Auflösung	Jahres- überschuss	Stand 31.03.25
Stammkapital	35	0	0	0	35
Freie Kapitalrücklage	3.547	0	0	0	3.547
Gewinnrücklagen	4	0	0	0	4
Bilanzgewinn	5.399	-5.399	0	8.921	8.921
	8.985	-5.399	0	8.921	12.507

In der Gewinnrücklage ist eine **gesetzliche Rücklage** in Höhe von insgesamt EUR 3.500,00 enthalten. Somit ist das Erfordernis, dass die gesetzliche Rücklage bis zur Höhe von 10 % des Stammkapitals zu dotieren ist, erfüllt.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Vom Bilanzgewinn sollen TEUR 4.728,7 ausgeschüttet und der Rest vorgetragen werden.

2.1.5. Rückstellungen

in TEUR	Stand 01.04.24	Um- gliederung	Ver- brauch	Auf- lösung	Neu- bildung	Stand 31.03.25
<i>Rückstellungen für Abfertigungen</i>	3.022	0	112	0	210	3.120
<i>Sonstige Rückstellungen:</i>						
- Wagnisse u. Vertragsrisiken	1.212	0	137	137	1.659	2.597
- Personalrückstellungen	4.718	0	3.683	0	4.374	5.409
- Drohverluste und schwebende Geschäfte	80	0	0	0	37	117
- Übrige Rückstellungen	624	0	592	1	594	625
	6.634	0	4.412	138	6.664	8.748
	9.656	0	4.524	138	6.874	11.868

2.1.6. Verbindlichkeiten

Es sind keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren im Abschluss enthalten (Vorjahr: TEUR 0). Es gibt keine Verbindlichkeiten für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden.

In den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sind enthalten:

in TEUR	31.03.25	31.03.24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	976	2.525
Sonstige Verbindlichkeiten	18.439	24.411

Aus Forderungsverkäufen resultiert eine Abnahme des Working Capital bei der voestalpine Signaling Austria GmbH zum 31.3.2025 in Höhe von TEUR 1.724 (Vorjahr: TEUR 1.566), darauf sind bis zum 31.3.2025 Kundenzahlungen in Höhe von TEUR 0 eingegangen. Die Forderungsverkäufe erfolgten an die voestalpine Dienstleistungs- und Finanzierungs GmbH. Der Selbstbehalt bei fiktivem Gesamtausfall beträgt TEUR 45.

Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten für verbundene Unternehmen betragen zum Stichtag TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

2.1.7. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

in TEUR	31.03.25	31.03.24
Verpflichtungen aus Mietverträgen	725	577
<i>davon gg. verbundenen Unternehmen</i>	725	577

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für das folgende Geschäftsjahr beläuft sich auf TEUR 725 (Vorjahr TEUR 577) und für die folgenden fünf Geschäftsjahre auf TEUR 3.625 (Vorjahr TEUR 2.885). Alle Verpflichtungen bestehen – wie im Vorjahr - gegenüber verbundenen Unternehmen.

2.1.8. Finanzinstrumente

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten:

Eine Absicherung erfolgt durch den Abschluss von derivativen Sicherungsinstrumenten mit dem Konzerntreasury. Die voestalpine Signaling Austria GmbH sichert die budgetierten Fremdwährungszahlungsströme (netto) der nächsten zwölf Monate ab. Längerfristige Absicherungen werden nur bei kontrahierten Projektgeschäften durchgeführt. Die Sicherungsquote liegt zwischen 50 % und 100 %. Je weiter der Cashflow in der Zukunft liegt, desto geringer ist die Sicherungsquote. Es werden keine Sicherungsbeziehungen bilanziert. Zum Abschlussstichtag wurden Fremdwährungszahlungsströme i.d.H.v. TEUR 5.022 (Vorjahr: TEUR 4.080) abgesichert. Der negative beizulegende Zeitwert wurde als Rückstellung iHv TEUR - 117 TEUR (VJ TEUR -80) erfasst.

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2.2.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt entwickelt:

Umsatzerlöse nach **Kundengruppen**:

in TEUR	31.03.25	31.03.24
Stammkundenmärkte und Beteiligungsgesellschaften	20.190	14.588
Schwestergesellschaften	23.366	23.210
Exporte voestalpine Railway Konzern	1.664	1.295
Sonstige Exporte (direkt)	5.926	4.003
Sonstige Umsätze (Nebenerlöse)	6.332	5.550
	57.478	48.646

Die Stammkundenmärkte setzen sich aus den Absatzgebieten Österreich und Schweiz zusammen.

Nach **Tätigkeitsbereichen** lassen sich die Umsatzerlöse gliedern in:

in TEUR	31.03.25	31.03.24
Erzeugte Produkte	51.146	43.096
Sonstige Umsätze (inkl. Handelsumsätze u. Nebenerl.)	6.332	5.550
	57.478	48.646

2.2.2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen, neben der Latenzveränderung, eine Steuerumlage von 23 % des steuerlichen Ergebnisses, ds. TEUR 909. Der Gruppenvertrag mit der voestalpine Railway Systems GmbH wurde im Geschäftsjahr 2010/11 abgeschlossen.

3. Sonstige Angaben

3.1 Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende **Personen als Geschäftsführer** tätig:

Herr DI^{FH} Heinz Schatz (Sprecher der Geschäftsführung)

Herr Mag. Gerald Knapp

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung beliefen sich im Geschäftsjahr 2024/2025 auf TEUR 979 (Vorjahr TEUR 1.148).

Im Geschäftsjahr waren folgende **Mitglieder als Aufsichtsräte** tätig:

Vorsitzender

Herr Mag. Günter Neureiter, Sprecher der Geschäftsführung der voestalpine Railway Systems GmbH

Mitglieder

Herr Mag. Dr. Thomas Stocker, Geschäftsführer der voestalpine Railway Systems GmbH

Frau Dr. Eva Aigner, Geschäftsführerin der voestalpine Rail Technology GmbH

Herr DI Franz Sodia, MBA, Geschäftsführer der voestalpine Railway Systems GmbH

Arbeitnehmervertreter

Herr Harald Sturb, BRV

Herr Andreas Markel, BRV

Es wurden keine marktüblichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen. Mit der voestalpine AG, Linz, als Organträger besteht seit 1. April 2011 eine Organschaft auf dem Gebiet der Umsatzsteuer.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gliedert sich wie folgend:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	2024/2025	2023/2024
Arbeiter	74	71
Angestellte	113	104
Lehrlinge	13	13
	200	188

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Abfertigungen in TEUR	2024/2025	2023/2024
Geschäftsführer und Leitende Angestellte	17	37
Sonstige Arbeitnehmer	295	390
	312	427

Aufwendungen für Pensionen in TEUR	2024/2025	2023/2024
Geschäftsführer und Leitende Angestellte	83	89
Sonstige Arbeitnehmer	141	121
	224	210

In den Abfertigungsaufwendungen laut Gewinn- und Verlustrechnung sind Beiträge an Vorsorgekassen in Höhe von TEUR 180 (Vorjahr TEUR 155) enthalten.

3.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse, die in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung zu berücksichtigen wären, eingetreten.

3.3 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die im Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf 24 T€.

Zeltweg, 06. Mai 2025



(Schatz)



(Knapp)

ANLAGENSPIEGEL DER voestalpine Signaling Austria GmbH für das Geschäftsjahr 2025												
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.4.24 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.3.25 EUR	kumulierte Abschrei- bungen 1.4.24 EUR	Abschreibungen EUR	Abschreibungen auf Zugänge EUR	Abgänge von Abschreibungen EUR	kumulierte Abschrei- bungen 31.3.25 EUR	Buchwert 31.3.25 EUR	Buchwert 31.3.24 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3.458.652,48	3.982,63	5.244,69	88.200,00	3.545.590,42	3.427.806,66	31.654,20	199,13	5.244,69	3.454.415,30	91.175,12	30.845,82
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.458.652,48	3.982,63	5.244,69	88.200,00	3.545.590,42	3.427.806,66	31.654,20	199,13	5.244,69	3.454.415,30	91.175,12	30.845,82
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	632.463,15	27.154,00	0,00	0,00	659.617,15	159.673,91	26.739,43	150,86	0,00	186.564,20	473.052,95	472.789,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.276.307,16	165.363,94	65.889,89	0,00	10.375.781,21	7.049.902,03	717.642,87	6.035,50	65.889,89	7.707.690,51	2.868.090,70	3.226.405,13
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.330.377,45	411.812,15	605.499,32	36.575,36	3.173.265,64	2.424.057,26	259.000,48	208.401,30	556.372,88	2.335.086,16	838.179,48	906.320,19
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	552.775,36	276.459,17	0,00	-124.775,36	704.459,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	704.459,17	552.775,36
Summe Sachanlagen	14.791.923,12	880.789,26	671.389,21	-88.200,00	14.913.123,17	9.633.633,20	1.003.382,78	214.587,66	622.262,77	10.229.340,87	4.883.782,30	5.158.289,92
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	24.832.758,16	0,00	0,00	0,00	24.832.758,16	4.688.229,43	169.610,73	0,00	0,00	4.837.840,16	19.994.918,00	20.164.528,73
2. Beteiligungen	620.000,00	0,00	0,00	0,00	620.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	620.000,00	620.000,00
Summe Finanzanlagen	25.452.758,16	0,00	0,00	0,00	25.452.758,16	4.688.229,43	169.610,73	0,00	0,00	4.837.840,16	20.614.918,00	20.784.528,73
Gesamtsumme	43.703.333,76	884.771,89	676.633,90	0,00	43.911.471,75	17.729.669,29	1.204.647,71	214.786,79	627.507,46	18.521.596,33	25.389.875,42	25.973.664,47